

Vorträge Gesundheitsforum

Raum 1

10.30 Uhr

SAVE Sachverständigen Büro

Klaus Nerlich

Blind? – Noch lange nicht!

Die Angst vor Blindheit ist so alt wie die Menschheit. Durch moderne Augenoptik, von speziellen Brillengläsern bis zu elektronischen Sehhilfen, kann diese Angst genommen werden. Im Vortrag werden die Möglichkeiten der modernen Augenoptik aufgezeigt und wie Sehbehinderten geholfen werden kann. Ebenso werden praktische Tipps und einfache Hilfsmittel erklärt.

11.30 Uhr

Moderne Behandlung der Knochenbrüche von Kindern und Erwachsenen

Dr. Bernhard Rösch, Leitender Arzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, SRH

Krankenhaus Bad Saulgau

Eine kleine Unachtsamkeit und schon kann es passieren: Ein Unfall! Es tritt ein massiver Schmerz auf und Arm oder Bein haben plötzlich eine eigenartig unnatürliche Form. Ein Knochenbruch kommt immer unerwartet und wirft die Pläne der nächsten Wochen für die Betroffenen und Angehörigen empfindlich durcheinander.

Das Spektrum reicht von harmloser und kurzer Gipsruhigstellung bis zu großen operativen Eingriffen.

Wir wollen Sie gerne über die häufigsten Knochenbrüche, die bei Kindern und Erwachsenen auftreten, sowie ihre Behandlungsmöglichkeiten informieren.

12.30 Uhr

Diplom-Pädagoge Sebastian Schneider, Suchtberatungsstelle Sigmaringen:

Risiken der Mediennutzung für die kindliche Entwicklung

Alle Eltern möchten, dass ihr Kind die Chancen neuer Medienwelten voll auszunutzen lernt. Und drei von vier Eltern machen sich Sorgen, was ihrem Kind am Bildschirm so alles passieren kann. Und das zu Recht. Smartphones, PlayStation und Co. gehören längst zum Alltag vieler Kinder. Weil die technische Entwicklung aber so schnell ist, wissen Eltern oft nicht, wie sie ihre Kinder auf einen sinnvollen Umgang vorbereiten können. Den Chancen der neuen Medienwelten stehen mögliche Risiken gegenüber: Computerspiel- und Facebooksucht, Empathieverlust durch TV- und PC-Gewalt, Übergewicht, Schulprobleme.

14.00 Uhr

Dr. med. Jürgen Wagner, Oberarzt, Klinik am schönen Moos, Bad Saulgau

Das Wechselspiel zwischen Psyche und Körper

Psychische Erkrankungen, insbesondere Depression und Angst, können anhaltende körperliche Beschwerden, z.B. Rückenschmerzen, verursachen. Umgekehrt sind psychische Störungen nicht selten die Folge einer dauerhaften körperlichen Erkrankung. Daran sollte in der medizinischen Betreuung von Patienten immer gedacht werden. Eine optimale Behandlung erfolgt möglichst frühzeitig in darauf spezialisierten Kliniken durch ein Team, das sich aus mehreren Berufsgruppen zusammensetzt.

15.00 Uhr

**Doris Gaißmaier, Martha Schmaus: Einführung; ein Gespräch
Elena Rau, Hausleitung Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius, Bad
Saulgau; Dzevad Suljkanovic, Pflegedienstleitung ambulanter Dienst St. Paul mobil,
Bad Saulgau**

„Wo gohts na?“ Heute und morgen unterstützt und begleitet

Wir nehmen Sie mit auf einen Ausblick wie Hilfe aussehen kann.

Welche Formen der Unterstützung gibt es bereits und wie können sich diese entwickeln.

„Da gohts na!“

16.00 Uhr

**Sascha-David Michael, AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben
Weil gute Pflege zu einem guten Leben dazugehört.**

Die wichtigsten Neuerungen und Verbesserungen 2017,
wie z. B. die 6 Kriterien zur Bestimmung der Pflegebedürftigkeit, aber natürlich auch
Informationen rund um Sachleistungen, Entlastungsbeträge, Betreuungsleistungen in teil/
vollstationären Pflegeeinrichtungen und Beitragszahlungen für pflegende Angehörige.

Vorträge Gesundheitsforum

Raum 2

10.30 Uhr

Ingrid Weinmann, Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae Hohenzollern e.V.

Informationen für werdende Eltern - Hätte ich das gewusst...!

Sie erwarten ein Kind und haben viele Fragen?

Wir informieren Sie zu: Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, Babyerstaussstattung,
Unterhalt, Leistungen für Familien und vieles mehr...

11.30 Uhr

Markus Karasek, Fa. Medcon

Erste Hilfe am Kind

- Auffinden von bewusstlosen Kindern (Unterschied Erwachsene/Kind)
- Die Notrufnummern und weitere Möglichkeiten den Rettungsdienst zu alarmieren
- Anatmen und Verschlucken von Kleinteilen
- Reanimation von Säuglingen und Kindern
- Vergiftungen
- Gefahrenquellen

Voranmeldung bitte unter Tel. 07581 2009-0

12.30 Uhr

Tatjana Buck, Vital-Apotheke

Homöopathie für Säuglinge und Kleinkinder

Viele Kinderkrankheiten lassen sich schnell und nebenwirkungsfrei mit homöopathischen
Arzneimitteln lindern. „Kügelchen“ unterstützen das kindliche Immunsystem und stärken die
Selbstheilungskräfte.

Erfahren Sie mehr zu bewährten Anwendungsgebieten, Einnahme und Dosierung. Fragen
erwünscht!

13.30 Uhr

Peter Hinojal, Studio 19

Vortrag über five

Erleben Sie Neues, Spannendes zum Thema Beweglichkeits- und Faszientraining mit five.
Das Beweglichkeits- und Gelenkszentrum.

Das five-Training – unsere Antwort auf Rückenschmerzen

14.30 Uhr

Markus Karasek, Fa. Medcon

Erste Hilfe am Kind

- Auffinden von bewusstlosen Kindern (Unterschied Erwachsene/Kind)
- Die Notrufnummern und weitere Möglichkeiten den Rettungsdienst zu alarmieren
- Anatmen und Verschlucken von Kleinteilen
- Reanimation von Säuglingen und Kindern
- Vergiftungen
- Gefahrenquellen

Voranmeldung bitte unter Tel. 07581 2009-0

16.00 Uhr

Sonja Röhling, Heilpraktikerin, Naturheilpraxis Röhling

Sanfte Krampfadarentfernung nach Prof. Linser

Rund ein Zehntel der Bevölkerung ist von Krampfadern betroffen. Nicht selten führen diese zu unterschiedlichen Beschwerden. Es gibt eine biologische und sanfte Alternative zur herkömmlichen Operationsmethode. Für schöne und gesunde Beine wendet Sonja Röhling eine sehr alte, aber schonende Methode an, die auf Verödung von Krampfadern auf Kochsalzbasis, einem natürlichen und körpereigenen Stoff beruht.

Künstlergarderobe II:

11.00 Uhr; 13.00 Uhr; 15.00 Uhr (je 30 min.)

Julia Rauch

Pilates: fit for family

Auszeit für Mamas – Tanke Energie für Deinen Alltag

Voranmeldung bitte unter Tel. 07581 2009-0

Vorträge Gesundheitsforum

Raum 3

10.30 Uhr

Annette Grünau, - Naturheilpraxis Röhling

Frischekosmetik - was ist das? In der Steiermark wird in liebevoller Handarbeit unsere Frischekosmetik hergestellt - frei von hormonverändernden Substanzen, frei von Erdöl, Nano Partikeln und Konservierungsstoffen. Dafür finden Antioxidantien und 100% frische und natürliche Substanzen ihren Platz! Ein Unterschied, den Sie und Ihre Haut sofort spüren und sehen!

11.30 Uhr

Roland Aigner, Kaufmännischer Leiter Waldburg-Zeil Kliniken

Weg zur Reha

Beim Vortrag werden die verschiedenen Zugangswege und Zuständigkeiten für eine Rehabilitation geschildert. Besonders zu beachten sind mögliche Fallstricke bei der Beantragung speziell in Bezug auf das Wunsch- und Wahlrecht zur Wunschklinik und die hierzu notwendigen Schritte. Des Weiteren werden Ihnen die Ziele und Aufgaben der Rehabilitation aufgezeigt, um einen nachhaltigen Beitrag in der Gesundheitsversorgung leisten zu können.

12.30 Uhr

Sabine Heim, Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation Ravensburg

"Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe"

Vorstellung der Gemeinsamen Servicestellen, anschließend Überblick über sämtliche Teilhabeleistungen im Angebot der Rentenversicherung und die Voraussetzungen.

14.00 Uhr

Dr. Dietmar M. Huss, Leitender Arzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, SRH Krankenhaus Bad Saulgau

Schilddrüsenerkrankungen im Fokus

Fast jeder kennt einen oder mehrere Menschen die von einer Schilddrüsenerkrankung betroffen sind.

Dennoch werden Störungen dieses kleinen Organs vielfach übersehen, unterschätzt oder auch von den Betroffenen selbst falsch gedeutet.

Obwohl sich die Jodversorgung in Deutschland in den letzten Jahrzehnten deutlich verbessert hat ist das Auftreten von Schilddrüsenknoten weiterhin sehr hoch.

Wir haben je nach Art der diagnostizierten Erkrankung ein großes Spektrum an therapeutischen Möglichkeiten. Ob eine Hormontherapie, eine Bestrahlung

(Radiojodtherapie) oder eine operative Therapie notwendig wird hängt von vielen Faktoren ab.

15.00 Uhr

Dr. med. Peter Genesis, Ärztlicher Leiter des MVZ, SRH Krankenhaus Bad Saulgau

Osteoporose: Wenn die Knochenstabilität abnimmt

In dem Patientenvortrag werden Ursache und Folge dieser häufigen Erkrankung erklärt, die zu einer Verminderung der Knochenfestigkeit führt und zu den 10 wichtigsten

Volkserkrankungen gehört.

18 % aller Frauen und 6 % der Männer sind von dieser Krankheit betroffen, 40 % der Frauen mit Osteoporose erleiden einen Knochenbruch.

Zur Risikogruppe gehören nicht nur Frauen nach den Wechseljahren, auch Männer über 70 können unter dieser Erkrankung des Knochenstoffwechsels leiden. Die Behandlungs- und Folgekosten sind erheblich.

Dabei gibt es moderne diagnostische Verfahren zur frühzeitigen Erfassung der Osteoporose und effiziente Behandlungsmethoden.

16.00 Uhr

Prof./Univ. (Basra) Dr. med. Sebastian Gitter, Neurochirurgischer Kooperationspartner, SRH Krankenhaus Bad Saulgau

Therapie des Bandscheibenvorfalles und des "engen Spinalkanals" (Spinalkanalstenose) der Hals- und Lendenwirbelsäule

Bandscheibenerkrankungen nehmen einen zunehmend großen Raum in der schmerztherapeutischen und operativen Behandlung durch Neurochirurgen ein.

Akute und auch chronische Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule sowie

Nervenwurzelschmerzen in Armen und Beinen bedürfen der gezielten Schmerztherapie und bei anhaltenden Beschwerden und gesicherter Diagnose auch in bestimmten Fällen der operativen Behandlung zur Sicherstellung der dauerhaften Nervenwurzel- und Rückenmarksentlastung.

Wir geben einen Überblick über die aktuellen Schmerztherapieverfahren und die operativen Möglichkeiten, insbesondere in Hinblick auf die Frage: Wann empfiehlt sich die Operation, wann kommen Verfahren der Schmerztherapie zum Einsatz.

Der einzelne Fall und seine individuellen Beschwerden sind entscheidend!